

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 20. Sitzung (18. TA)

des Rates der Stadt Leverkusen

am Montag, 29.08.2016, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG, Ratssaal

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:55 Uhr

Anwesend

Vorsitzender:

Uwe Richrath

Oberbürgermeister

SPD

Eva Lux

Bürgermeisterin

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Gerhard Wölwer

Bürgermeister

CDU

Thomas Eimermacher

Fraktionsvorsitzender

Ursula Behrendt

Annegret Bruchhausen-Scholich

Andreas Eckloff

Tim Feister

Christopher Krahforst

Bernhard Miesen

Rudolf Müller

Albrecht Omankowsky

Christine Richerzhagen

Rüdiger Scholz

Frank Schönberger

Irmgard von Styp-Rekowski

SPD

Peter Ippolito

Fraktionsvorsitzender

Arne Altenburg

Heike Bunde

Ingrid Geisel

Milanie Hengst
Dr. Hans Klose
Dirk Löb
Andrea Lunau
Dieter März
Gerd Masurowski
Oliver Ruß
Sven Tahiri
Jörg Ulrich Theis

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Roswitha Arnold Fraktionsvorsitzende
Stefan Baake
Dirk Danlowski
Zöhre Gürçali

BÜRGERLISTE

Erhard T. Schoofs Fraktionsvorsitzender
Karl Schweiger
Barbara Trampenau
Peter Viertel

OP

Markus Pott Fraktionsvorsitzender
Stephan Adams
Malin Munkel

PRO NRW

Markus Beisicht
Susanne Kutzner

FDP

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens
Friedrich Busch ab TOP 24 ö.S.

Soziale Gerechtigkeit

Uwe Bastian

Dietmar Schaller

es fehlen entschuldigt:

CDU

Bernhard Marewski

Bürgermeister

Paul Hebbel

Stefan Hebbel

Panagiotis Kalogeridis

DIE LINKE

Vilim Bakaric

Einzelvertreter

Nicole Kumpfert

Manuel Lindlar

Verwaltung:

Frank Stein

Stadtkämmerer

Markus Märtens

Dezernat III

Marc Adomat

Dezernat IV

Andrea Deppe

Dezernat V

Ralf Johanns

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

Michael Molitor

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

Susanne Weber

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

Julia Trick

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke -
Pressestelle

Sabine Rusch-Witthohn

Frauenbüro

Hans-Gerd Wendling

Personal und Organisation

Guido Krämer

Rechnungsprüfung und Beratung

Petra Söllner

Referentin Dezernat II

Dietmar Geiser

Finanzen

Katrin Arndt

Referentin Dezernat III

Michaele Drescher

Recht und Ordnung

Nelly Schreiner

Referentin Dezernat IV

Biggi Hürtgen

KulturStadtLev

Stephan Reichwaldt

KulturStadtLev

Sabine Heymann

Referentin Dezernat V

Petra Cremer

Stadtplanung

Christian Syring

Tiefbau

Gesellschaften:

Vera Rottes

nbso

Tonbandaufnahme:

Elke Schlafen

Gebäudewirtschaft

Jürgen Tillmann

Gebäudewirtschaft

Schriftführung:

Carsten Scholz

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>		<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung	9
	Angelegenheiten des Rates und der Rechnungsprüfung	9
2	Genehmigung von Niederschriften	9
3	Besetzung der Organe von Unternehmen und Einrichtungen - Nr.: 2016/1164	10
4	Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 (Jahresabschluss 2015) - m. Erg. v. 26.08.16 - Nr.: 2016/1167	10
	Dezernat I	11
5	Bildung einer Einigungsstelle nach § 67 Landespersonalvertretungsgesetz NRW (LPVG NRW): Bestellung eines Vorsitzenden und eines stellvertretenden Vorsitzenden - Nr.: 2016/1185	11
	Dezernat II	11
6	Erwerb von Geschäftsanteilen an der Med 360° Leverkusen GmbH - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2016/1184	11
7	Jahresabschluss 2015 der JOB Service Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2016/1086	12
8	Jahresabschluss 2015 der Klinikum Leverkusen gGmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2016/1087	12
9	Jahresabschluss 2015 der Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG und Entlastung Jahresabschluss 2015 der Energieversorgung Leverkusen Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2016/1145	14
10	Jahresabschluss 2015 der Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2016/1158	15
11	Jahresabschluss 2015 der AVEA GmbH & Co. KG und deren Tochtergesellschaften und Entlastung Jahresabschluss 2015 der AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2016/1170	16

12	Jahresabschluss 2015 der Sparkasse Leverkusen - Verwendung des ausschüttungsfähigen Teils des Jahresüberschusses 2015 - Entlastung der Organe - Nr.: 2016/1171	17
13	Jahresabschluss 2015 der Kraftverkehr Wupper-Sieg AG und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2016/1172	18
14	Jahresabschluss 2015 der WFL Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2016/1173	19
15	Jahresabschluss 2015 der RELOGA Holding GmbH & Co. KG und deren Tochter- und Beteiligungsgesellschaften und Entlastung Jahresabschluss der RELOGA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2016/1180	20
16	Jahresabschluss 2015 der Wohnungsgesellschaft Leverkusen GmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2016/1181	22
17	Jahresabschluss 2015 der neue bahnstadt opladen GmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2016/1168	23
18	neue bahnstadt opladen - Fortschreibung der Kosten- und Finanzierungsübersicht 2016 - Nr.: 2016/1213	24
19	Stand und weitere Perspektiven des Haushaltssanierungsplans (HSP)	24
19.1	Personal der Stadtverwaltung Leverkusen - Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 23.08.16 - Nr.: 2016/1231	24
19.2	Kosten für die Unterbringung von Flüchtlingen - Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 23.08.16 - Nr.: 2016/1232	24
19.3	Vorgaben zur Haushaltsaufstellung 2017 - Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 23.08.16 - Nr.: 2016/1233	24
19.4	Verwaltungsvorlage - m. Schreiben v. 01.07. und Anfrage der Fraktion BÜRGERLISTE v. 18.07. und Stn. v. 08.08.16 - Nr.: 2016/1175	24
	Dezernat III	25
20	Auswirkungen des gescheiterten Militärputsches und seiner Folgen auf die türkische bzw. türkischstämmige Einwohnerschaft Leverkusens - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 20.07.16 - Nr.: 2016/1221	25

	Dezernat IV	25
21	Optimierungspotenziale der KulturStadtLev (KSL)	25
21.1	Zukunftssicherung Schloss Morsbroich - Änderungsantrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 21.07.16 - Nr.: 2016/1191	25
21.2	Verwaltungsvorlage - m. Erg. v. 02.08.16 - Nr.: 2016/1152	26
	Dezernat V	26
22	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung Ergebnis des Wettbewerbsverfahrens zum geplanten Dach des ZOB Wiesdorf - m. Erg. v. 07.07. und 2. Erg. v. 08.07.16 - Nr.: 2016/1165	26
23	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung - Beauftragung der ausgewählten Bietergemeinschaft zur Erstellung eines Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) für Leverkusen-Wiesdorf - Nr.: 2016/1218	27
24	Um- und Ausbau der Autobahnen sowie der Rheinquerung in Leverkusen	28
24.1	Keine Zusammenarbeit auf allen Ebenen mit den Planungsbehörden zum Autobahnausbau A1/A3 bis zur Einstellung der Planung einer modernisierten Stelze zugunsten eines Tunnelausbaus - Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 14.07.16 - m. Stn. v. 25.08.16 - Nr.: 2016/1177	28
24.2	Einladung und Informationsfahrt von Vertretern des Landtags von NRW nach bzw. in Leverkusen - Errichtung einer Installation im Bereich der Stelze zur anschaulichen Dokumentation einer Erweiterung - Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 21.07.16 - Nr.: 2016/1190	29
24.3	Einladung und Informationsfahrt der Mitglieder des Ausschusses für Verkehr und digitale Infrastruktur des Deutschen Bundestages nach Leverkusen - Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 25.07.16 zum Antrag Nr. 2016/1190 - Nr.: 2016/1193	30
24.4	Teilnahme der Bürgerinitiativen Netzwerk e. V., Interessengemeinschaft Köln-Leverkusen e. V. sowie LIV an den Informationsveranstaltungen der Fachausschüsse des Bundes- und des Landtages - Ergänzungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 26.08.16 zu den Anträgen Nrn. 2016/1190 und 2016/1193 - Nr.: 2016/1238	30
24.5	Aufnahme eines Autobahntunnels zwischen Köln-Merkenich/Niehl und dem Leverkusener Kreuz A1/A3 in den Bundesverkehrswegeplan - Änderungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 26.08.16 zum Antrag Nr. 2016/1237 - Nr.: 2016/1240	30

24.6	Aufnahme eines Autobahntunnels zwischen dem Leverkusener Kreuz und der A 1-Rheinbrücke in den Bundesverkehrswegeplan - Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 23.08.16 - Nr.: 2016/1237	31
24.7	Projektbeirat Autobahnausbau - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 23.08.16 - m. Stn. v. 29.08.16 - Nr.: 2016/1235	31
	Nachtrags- und Tischvorlagen/-anträge	31
25	City-Beirat - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 23.08.16 - Nr.: 2016/1236	31
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 6/2016)	31

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Oberbürgermeister Richrath eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er weist darauf hin, dass der WDR um Drehgenehmigung gebeten hat. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Außerdem erklärt Herr Oberbürgermeister Richrath, dass Herr Born für leverkusen.com eine Drehgenehmigung für die Sitzung beantragt hat. Da davon auszugehen ist, dass er die Gesamtaufnahme fast vollständig in leverkusen.com abspielen lässt und sie dauerhaft archiviert, also für jedermann auf Dauer einsehbar sein wird, beabsichtigt Herr Oberbürgermeister Richrath, über diesen Wunsch auf Drehgenehmigung abstimmen zu lassen.

Zuvor weist er darauf hin, dass Ratsmitglieder und Mitglieder der Verwaltung mit Ausnahme der Beigeordneten und des Oberbürgermeisters aufgrund des Schutzes ihrer Persönlichkeitsrechte im Einzelfall die Aufnahme ihrer Wortbeiträge bzw. ihres Bildes verweigern können. Aus diesem Grund wird er nach einem positiven Beschluss über die Drehgenehmigung die Ratsmitglieder und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung fragen, wer von Ihnen für sich die Aufnahme und den Mitschnitt seines Wortbeitrages bzw. seines Bildes ablehnt.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt über den Antrag auf Drehgenehmigung abstimmen.

- einstimmig -

Wie angekündigt fragt Herr Oberbürgermeister Richrath anschließend ab, ob jemand von Rat oder Verwaltung für sich den Mitschnitt der Sitzung ablehnt. Hierzu meldet sich niemand.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt daraufhin über die vor der Sitzung verteilte Arbeitstagesordnung abstimmen.

Diese wird einstimmig beschlossen.

Angelegenheiten des Rates und der Rechnungsprüfung

2 Genehmigung von Niederschriften

Die Niederschrift über die 19. Sitzung des Rates vom 27.06.16 wird zur Kenntnis genommen.

3 Besetzung der Organe von Unternehmen und Einrichtungen
- Nr.: 2016/1164

Beschluss:

Der Rat bestellt gem. § 113 Abs. 2 i. V. m. § 50 Abs. 4 und 2 GO NRW sowie § 13 Abs. 6 des Gesetzes über den Wupperverband (WupperVG) zum 01.07.2016 nachfolgendes Mitglied in die Verbandsversammlung des Wupperverbandes:

Herrn Axel Zens.

- einstimmig -

Frau Bürgermeisterin Lux übernimmt die Sitzungsleitung.

4 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 (Jahresabschluss 2015)
- m. Erg. v. 26.08.16
- Nr.: 2016/1167

Der Bestätigungsvermerk des stellvertretenden Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses nach § 101 Abs. 7 GO NRW wurde mit der Ergänzung vom 26.08.16 vorgelegt.

Frau Bürgermeisterin Lux lässt zunächst über die Ziffer 2 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Der Rat der Stadt Leverkusen stellt den geprüften Jahresabschluss 2015 mit einer Bilanzsumme von 1.409.106.382,86 € fest und beschließt, den Jahresfehlbetrag 2015 in Höhe von 51.903.658,70 € durch die allgemeine Rücklage zu decken.

dafür: 39 (OB, 13 CDU, 14 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 1 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit)

Enth.: 6 (4 BÜRGERLISTE, 2 PRO NRW)

Anschließend lässt Frau Bürgermeisterin Lux über die Ziffer 3 des Beschlussentwurfes abstimmen.

3. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt dem Oberbürgermeister nach § 96 Abs. 1 GO NRW die Entlastung für den Jahresabschluss 2015.

dafür: 38 (13 CDU, 14 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 1 FDP,

2 Soziale Gerechtigkeit)
Enth.: 6 (4 BÜRGERLISTE, 2 PRO NRW)

Herr Oberbürgermeister Richrath hat gem. § 40 Abs. 2 Satz 6 i. V. m. § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Dezernat I

- 5 Bildung einer Einigungsstelle nach § 67 Landespersonalvertretungsgesetz NRW (LPVG NRW): Bestellung eines Vorsitzenden und eines stellvertretenden Vorsitzenden
- Nr.: 2016/1185

Beschluss:

Herr Hermann-Josef Merzbach, Direktor des Amtsgerichts Leverkusen a. D., wird zum Vorsitzenden der Einigungsstelle; Herr Ernst Müller, Direktor des Arbeitsgerichts Solingen a. D., zum stellvertretenden Vorsitzenden nach § 67 LPVG NRW bestellt.

- einstimmig -

Dezernat II

- 6 Erwerb von Geschäftsanteilen an der Med 360° Leverkusen GmbH
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW
- Nr.: 2016/1184

Beschluss:

1. Den städtischen Vertretern in den Organen der Klinikum Leverkusen gGmbH wird nach § 113 Abs. 1 GO NRW die Weisung erteilt,
 - a) dem geplanten Erwerb der Geschäftsanteile an der Med 360° Leverkusen GmbH nach Maßgabe der Begründung der Vorlage vorbehaltlich der Genehmigung der Bezirksregierung zuzustimmen.
 - b) nach dem Erwerb der Anteile an der Gesellschaft (Med 360° Leverkusen GmbH) deren vorläufige Betriebsführung durch die Geschäftsführung der MVZ Leverkusen gGmbH, eine Änderung des Gesellschaftsvertrages auf Grundlage des beigefügten Entwurfs (Anlage 1 der Vorlage) sowie eine Umfirmierung in die MVZ Klinikum Leverkusen GmbH zu beschließen.
2. Der Rat der Stadt Leverkusen schlägt der Gesellschafterversammlung der Klinikum gGmbH nach § 113 Abs. 2 GO NRW vor, den Geschäftsführer

der Klinikum gGmbH sowie den Oberbürgermeister als Vertreter in die Gesellschafterversammlung der Med 360° Leverkusen GmbH zu entsenden.

3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Vorgang nach § 115 Abs. 1 GO NRW der Bezirksregierung Köln anzuzeigen. Soweit formelle Änderungen des Gesellschaftsvertrages, die den materiellen Gehalt nicht betreffen, insbesondere auf Veranlassung der Bezirksregierung oder des Notars, erforderlich werden, bedarf es keiner erneuten Weisung.

- einstimmig -

Rh. Ippolito (SPD) hat gemäß § 31 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- 7 Jahresabschluss 2015 der JOB Service Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH und Entlastung
 - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW
 - Nr.: 2016/1086

Beschluss:

Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der JOB Service Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH (JSL) gem. § 113 Abs. 1 GO NRW folgende Weisungen:

1. Den Jahresabschluss zum 31.12.2015 mit einer Bilanzsumme von 3.801.344,06 € und einem Jahresüberschuss von 84.944,49 € festzustellen,
2. den Lagebericht 2015 zu genehmigen,
3. den Jahresüberschuss von 84.944,49 € auf neue Rechnung vorzutragen,
4. der Geschäftsführung der JSL für das Wirtschaftsjahr 2015 Entlastung zu erteilen.

dafür: 43 (OB, 13 CDU, 14 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 3 OP, 1 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit)

Enth.: 2 (PRO NRW)

- 8 Jahresabschluss 2015 der Klinikum Leverkusen gGmbH und Entlastung
 - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW
 - Nr.: 2016/1087

Frau Bürgermeisterin Lux lässt zunächst über die Ziffer 1 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Leverkusen gGmbH gem. § 113 Abs. 1 GO NRW folgende Weisungen:

a) den Jahresabschluss zum 31.12.2015 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 124.373.134,75 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 217.664,94 € festzustellen,

b) den Lagebericht 2015 zu genehmigen,

c) den Jahresüberschuss in Höhe von 217.664,94 € mit dem bestehenden Bilanzverlust in Höhe von 5.802.186,33 zu saldieren und mit 5.584.521,39 € auf das neue Geschäftsjahr 2016 vorzutragen,

d) der Geschäftsführung der Klinikum Leverkusen gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2015 Entlastung zu erteilen.

- einstimmig -

Rh. Ippolito (SPD) hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Anschließend lässt Frau Bürgermeisterin Lux über die Ziffer 2 des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Leverkusen gGmbH gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung, den Mitgliedern des Aufsichtsrates der Klinikum Leverkusen gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2015 Entlastung zu erteilen.

- einstimmig -

Rh. Ippolito (SPD) hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Herr Oberbürgermeister Richrath, Rf. Bruchhausen-Scholich, Rh. Masurowski, Rh. Ruß und Rf. Trampenau haben gemäß § 43 Abs. 2 i. V. m. § 31 Abs. 1 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- 9 Jahresabschluss 2015 der Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG und Entlastung
Jahresabschluss 2015 der Energieversorgung Leverkusen Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW
- Nr.: 2016/1145

Frau Bürgermeisterin Lux lässt zunächst über die Ziffern 1 und 3 des Beschlusssentwurfes in der Fassung des Finanz- und Rechtsausschusses vom 25.08.16 abstimmen.

Beschluss:

1. Den Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG (EVL) wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:

a) Feststellung des Jahresabschlusses 2015 gem. beigefügter Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Genehmigung des Lageberichts,

b) Verwendung des Jahresüberschusses 2015 in Höhe von 7.605.190,40 € durch Ausschüttung eines Teilbetrags in Höhe von je 2.000.000 € (insgesamt 4 Mio. €) an die Gesellschafter RheinEnergie AG und Stadt Leverkusen entsprechend der anteiligen Kommanditeinlagen je zur Hälfte sowie durch Zuführung des Restbetrags in Höhe von 3.605.190,40 € in die Kapitalrücklagen,

c) Entlastung der Komplementärin sowie deren Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2015.

3. Den Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der Energieversorgung Leverkusen Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:

a) Feststellung des Jahresabschlusses 2015 gem. beigefügter Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Genehmigung des Lageberichts,

b) Verwendung des Jahresüberschusses 2015 in Höhe von 2.140,00 € durch Vortrag auf neue Rechnung (Gewinnvortrag),

c) Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2015.

- einstimmig -

Anschließend lässt Frau Bürgermeisterin Lux über die Ziffer 2 des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Den Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, der Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2015 zuzustimmen.

- einstimmig -

Herr Oberbürgermeister Richrath, Herr Bürgermeister Wölwer, Rh. Eimermacher, Rh. Ippolito und Rh. Schoofs haben gemäß § 43 Abs. 2 i. V. m. § 31 Abs. 1 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- 10 Jahresabschluss 2015 der Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW
- Nr.: 2016/1158

Frau Bürgermeisterin Lux lässt zunächst über die Ziffer 1 des Beschlusstwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Den Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH (ivl) wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:

a) Der Jahresabschluss zum 31.12.2015 mit einer Bilanzsumme von 6.872.138,83 € und einem Jahresüberschuss von 1.507.092,38 € wird festgestellt.

b) Der Lagebericht 2015 wird genehmigt.

c) Vom Jahresüberschuss in Höhe von 1.507.092,38 € werden 1.400.000,00 € an die Gesellschafter entsprechend der Gesellschaftsanteile wie folgt ausgeschüttet:

Stadt Leverkusen	10 %	140.000 €
EVL GmbH & Co. KG	90 %	1.260.000 €.

Der Gewinnrücklage wird ein Betrag von 107.092,38 € zugeführt.

d) Der Geschäftsführung der ivl wird für das Wirtschaftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

- einstimmig -

Anschließend lässt Frau Bürgermeisterin Lux über die Ziffer 2 des Beschlusstwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Den Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der ivl wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, der Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2015 zuzustimmen.

- einstimmig -

Rh. Löb hat gemäß § 43 Abs. 2 i. V. m. § 31 Abs. 1 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- 11 Jahresabschluss 2015 der AVEA GmbH & Co. KG und deren Tochtergesellschaften und Entlastung
Jahresabschluss 2015 der AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW
- Nr.: 2016/1170

Frau Bürgermeisterin Lux lässt zunächst über die Ziffern 1, 3 und 4 des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Den Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der AVEA GmbH & Co. KG wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:

a) Der Jahresabschluss 2015 wird mit einer Bilanzsumme von 110.282.271,11 € und einem Jahresüberschuss von 3.147.877,48 € (inklusive 1.325.657,80 € Gewinne der Tochtergesellschaften aus dem Vorjahr) gem. beigefügter Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung festgestellt sowie der Lagebericht genehmigt (Anlage 1 der Vorlage).

b) Der Bilanzgewinn in Höhe von 8.947.886,78 €, bestehend aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 3.147.877,48 € und dem Gewinnvortrag von 5.800.009,30 €, wird mit einem Betrag von 1.600.000,00 € dem Darlehenskonto der Stadt Leverkusen und mit einem Betrag von 1.600.000,00 € dem Darlehenskonto des Bergischen Abfallwirtschaftsverbandes gutgeschrieben. Der restliche Betrag in Höhe von 5.747.886,78 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

c) Der Komplementärin und deren Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.

d) Der Geschäftsführer als Vertreter der AVEA GmbH & Co. KG in den Gesellschafterversammlungen der Tochtergesellschaften wird ermächtigt, die in Anlage 2 der Vorlage genannten Beschlüsse zu fassen.

e) Der Konzernabschluss der AVEA-Konzerngesellschaften wird gebilligt (Anlage 3 der Vorlage).

3. Den Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:

a) Der Jahresabschluss 2015 wird mit einer Bilanzsumme von 57.308,74 € und einem Jahresüberschuss von 2.104,76 € gem. beigefügter Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Lagebericht (Anlage 4 der Vorlage) festgestellt.

b) Der Jahresüberschuss 2015 wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

c) Dem Geschäftsführer wird für das Jahr 2015 Entlastung erteilt.

4. Den Vertretern der Stadt in den zuständigen Organen der AVEA GmbH & Co. KG und der AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt und der Geschäftsführer als Vertreter der AVEA GmbH & Co. KG in den Gesellschafterversammlungen der Tochtergesellschaften wird ermächtigt, Rödl & Partner, Köln, zum Abschlussprüfer für das Wirtschaftsjahr 2015 der betreffenden Gesellschaften zu bestellen.

- einstimmig -

Anschließend lässt Frau Bürgermeisterin Lux über die Ziffer 2 des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Den Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der AVEA GmbH & Co. KG wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, der Entlastung des Aufsichtsrates zuzustimmen.

- einstimmig -

Rf. Bunde, Rh. Danlowski, Rh. Feister, Rh. Omankowsky, Rh. Ruß und Rh. Schweiger haben gemäß § 43 Abs. 2 i. V. m. § 31 Abs. 1 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Herr Bürgermeister Wölwer übernimmt die Sitzungsleitung.

- 12 Jahresabschluss 2015 der Sparkasse Leverkusen
- Verwendung des ausschüttungsfähigen Teils des Jahresüberschusses 2015
- Entlastung der Organe
- Nr.: 2016/1171

Herr Bürgermeister Wölwer lässt zunächst über die Ziffer 1 des Beschlus-

entwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Der Rat beschließt, von dem durch den Verwaltungsrat festgestellten Jahresüberschuss 2015 in Höhe von 3.112.321,70 € einen Teilbetrag in Höhe von 500.000,00 € unmittelbar der Stadt Leverkusen für gemeinnützige Zwecke nach § 25 Absatz 3 Sparkassengesetz NRW zuzuführen sowie einen Teilbetrag von 2.612.321,70 € in die Sicherheitsrücklage der Sparkasse Leverkusen einzustellen.

dafür: 39 (OB, 13 CDU, 14 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 1 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit)
dagegen: 3 (BÜRGERLISTE)
Enth.: 2 (PRO NRW)

Anschließend lässt Herr Bürgermeister Wölwer über die Ziffer 2 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Der Rat beschließt, den Organen der Sparkasse Leverkusen (Verwaltungsrat, Vorstand) für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung zu erteilen.

dafür: 28 (8 CDU, 10 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 2 Soziale Gerechtigkeit)
dagegen: 3 (BÜRGERLISTE)
Enth.: 2 (PRO NRW)

Herr Oberbürgermeister Richrath, Frau Bürgermeisterin Lux, Rf. Dr. Ballin-Meyer-Ahrens, Rf. Bunde, Rh. Eimermacher, Rh. Ippolito, Rh. Miesen, Rh. Müller, Rh. Scholz, Rh. Schoofs, Rf. von Styp-Rekowski und Rh. Tahiri haben gemäß § 43 Abs. 2 i. V. m. § 31 Abs. 1 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- 13 Jahresabschluss 2015 der Kraftverkehr Wupper-Sieg AG und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW
- Nr.: 2016/1172

Herr Bürgermeister Wölwer lässt zunächst über die Ziffern 1 und 3 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Den Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der wupsi GmbH wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:

a) Feststellung des Jahresabschlusses 2015 gemäß beigefügter Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung.

b) Genehmigung des zusammengefassten Lageberichts und Konzern-Lageberichts.

c) Verwendung des Bilanzgewinns in Höhe von 10.907.638,30 € wie folgt:

- Ausschüttung an die Gesellschafter	2.000.000,00 €
- Vortrag auf neue Rechnung	8.907.638,30 €.

d) Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2015.

3. Den Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der wupsi GmbH wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, den Konzernabschluss zu billigen.

- einstimmig -

Anschließend lässt Herr Bürgermeister Wölwer über die Ziffer 2 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Den Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der wupsi GmbH wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, der Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates zuzustimmen.

- einstimmig -

Rh. Omankowsky hat gemäß § 43 Abs. 2 i. V. m. § 31 Abs. 1 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- 14 Jahresabschluss 2015 der WFL Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW
- Nr.: 2016/1173

Herr Bürgermeister Wölwer lässt zunächst über die Ziffer 1 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der WFL Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH (WFL) gem. § 113 Abs. 1 GO NRW folgende Weisungen:

a) Der Jahresabschluss zum 31.12.2015 mit einer Bilanzsumme von 8.052.010,23 € und einem Jahresfehlbetrag von 706.174,88 € wird festge-

stellt.

b) Der Lagebericht 2015 wird genehmigt.

c) Der Jahresfehlbetrag von 706.174,88 € wird auf neue Rechnung vorgetragen und durch Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.

d) Der Geschäftsführung der WFL wird für das Wirtschaftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

e) Die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Integritas Gesellschaft für Revision und Beratung mbH, Solinger Straße 76, 40764 Langenfeld, wird zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2016 bestellt.

dafür: 41 (OB, 13 CDU, 14 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 2 PRO NRW, 1 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit)

dagegen: 4 (BÜRGERLISTE)

Anschließend lässt Herr Bürgermeister Wölwer über die Ziffer 2 des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der WFL gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung, den Mitgliedern des Aufsichtsrates der WFL für das Wirtschaftsjahr 2015 Entlastung zu erteilen.

dafür: 36 (11 CDU, 12 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 2 PRO NRW, 1 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit)

dagegen: 3 (BÜRGERLISTE)

Herr Oberbürgermeister Richrath, Rf. Bruchhausen-Scholich, Rf. Bunde, Rh. Tahiri und Rh. Schoofs haben gemäß § 43 Abs. 2 i. V. m. § 31 Abs. 1 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- 15 Jahresabschluss 2015 der RELOGA Holding GmbH & Co. KG und deren Tochter- und Beteiligungsgesellschaften und Entlastung
Jahresabschluss der RELOGA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW
- Nr.: 2016/1180

Herr Bürgermeister Wölwer lässt zunächst über die Ziffern 1, 3 und 4 des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Den Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der RELOGA Holding GmbH & Co. KG wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:

a) Der Jahresabschluss 2015 wird mit einer Bilanzsumme von 8.381.443,39 € und einem Jahresüberschuss von 639.981,14 € (inklusive 152.000,00 € Beteiligungserträge) gem. beigefügter Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung festgestellt sowie der Lagebericht genehmigt (Anlage 1 der Vorlage).

b) Der Jahresüberschuss in Höhe von 639.981,14 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

c) Der Komplementärin sowie deren Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.

d) Der Geschäftsführer als Vertreter der RELOGA Holding GmbH & Co. KG in den Gesellschafterversammlungen der Tochter- und Beteiligungsgesellschaften wird ermächtigt, die in Anlage 2 der Vorlage genannten Beschlüsse zu fassen.

3. Den Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der RELOGA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:

a) Der Jahresabschluss 2015 wird mit einer Bilanzsumme von 40.773,49 € und einem Jahresüberschuss von 2.104,76 € gem. beigefügter Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Lagebericht (Anlage 3 der Vorlage) festgestellt.

b) Der Jahresüberschuss 2015 wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

c) Dem Geschäftsführer wird für das Jahr 2015 Entlastung erteilt.

4. Den Vertretern der Stadt in den zuständigen Organen der RELOGA Holding GmbH & Co. KG und der RELOGA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt und der Geschäftsführer als Vertreter der RELOGA Holding GmbH & Co. KG in den Gesellschafterversammlungen der Tochter- und Beteiligungsgesellschaften wird ermächtigt, Rödl & Partner, Köln, zum Abschlussprüfer für das Wirtschaftsjahr 2016 der betreffenden Gesellschaften zu bestellen.

- einstimmig -

Anschließend lässt Herr Bürgermeister Wölwer über die Ziffer 2 des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Den Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der RELOGA Holding GmbH & Co. KG wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung

erteilt, der Entlastung des Aufsichtsrates zuzustimmen.

- einstimmig -

Rf. Bunde, Rh. Danlowski, Rh. Feister, Rh. Omankowsky und Rh. Schweiger haben gemäß § 43 Abs. 2 i. V. m. § 31 Abs. 1 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- 16 Jahresabschluss 2015 der Wohnungsgesellschaft Leverkusen GmbH und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW
- Nr.: 2016/1181

Herr Bürgermeister Wölwer lässt zunächst über die Ziffer 1 des Beschlusses abstimmen.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt gem. § 113 Abs. 1 GO NRW den Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft Leverkusen GmbH (WGL) Weisung, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:

a) Der Jahresabschluss zum 31.12.2015 mit einer Bilanzsumme von 297.149.655,56 € und einem Bilanzgewinn in Höhe von 4.128.940,96 € wird festgestellt.

b) Der Lagebericht 2015 wird genehmigt.

c) Der Bilanzgewinn in Höhe von 4.128.940,96 € wird wie folgt verwendet:

Einstellung in Bauerneuerungsrücklage	2.064.000,00 €
Einstellung in andere Gewinnrücklagen	2.064.000,00 €
Vortrag auf neue Rechnung	940,96 €

d) Der Geschäftsführung der WGL wird für das Wirtschaftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

- einstimmig -

Anschließend lässt Herr Bürgermeister Wölwer über die Ziffer 2 des Beschlusses abstimmen.

Beschluss:

2. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der WGL gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung, den Mitgliedern des Aufsichtsrates der WGL für das Wirtschaftsjahr

2015 Entlastung zu erteilen.

- einstimmig -

Herr Oberbürgermeister Richrath, Frau Bürgermeisterin Lux, Rh. Altenburg, Rh. Baake, Rh. Krahfors, Rh. Miesen und Rh. Schoofs haben gemäß § 43 Abs. 2 i. V. m. § 31 Abs. 1 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- 17 Jahresabschluss 2015 der neue bahnstadt opladen GmbH und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW
- Nr.: 2016/1168

Herr Bürgermeister Wölwer lässt zunächst über die Ziffer 1 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der neue bahnstadt opladen GmbH (nbso GmbH) gem. § 113 Abs. 1 GO NRW folgende Weisungen:

1.1 Den Jahresabschluss zum 31.12.2015 mit einer Bilanzsumme von 112.376,48 € und einem Jahresfehlbetrag von 706,89 € festzustellen,

1.2 den Lagebericht 2015 zu genehmigen,

1.3 den Jahresfehlbetrag von 706,89 € auf neue Rechnung vorzutragen,

1.4 der Geschäftsführung der nbso GmbH für das Wirtschaftsjahr 2015 Entlastung zu erteilen.

dafür: 39 (OB, 13 CDU, 14 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 1 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit)

Enth.: 6 (4 BÜRGERLISTE, 2 PRO NRW)

Anschließend lässt Herr Bürgermeister Wölwer über die Ziffer 2 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der nbso GmbH gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung, den Mitgliedern des Aufsichtsrates der nbso GmbH für das Wirtschaftsjahr 2015 Entlastung zu erteilen.

dafür: 33 (12 CDU, 13 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 1 FDP, 1 Soziale Gerechtigkeit)

Enth.: 4 (3 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW)

Herr Oberbürgermeister Richrath, Rf. Arnold, Rh. Beisicht, Rh. Krahforst, Rf. Lunau, Rh. Pott, Rh. Schaller und Rh. Schoofs haben gemäß § 43 Abs. 2 i. V. m. § 31 Abs. 1 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Herr Oberbürgermeister Richrath übernimmt die Sitzungsleitung.

- 18 neue bahnhstade opladen
- Fortschreibung der Kosten- und Finanzierungsübersicht 2016
- Nr.: 2016/1213

Beschluss:

Der Rat der Stadt stimmt der Fortschreibung der Kosten- und Finanzierungsübersicht gemäß dem Beschluss des Aufsichtsrates der neue bahnhstade opladen GmbH (nbso) vom 05.07.2016 zu.

dafür: 39 (OB, 13 CDU, 14 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP 1
FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit)
Enth.: 6 (4 BÜRGERLISTE, 2 PRO NRW)

- 19 Stand und weitere Perspektiven des Haushaltssanierungsplans (HSP)

- 19.1 Personal der Stadtverwaltung Leverkusen
- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 23.08.16
- Nr.: 2016/1231

- 19.2 Kosten für die Unterbringung von Flüchtlingen
- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 23.08.16
- Nr.: 2016/1232

- 19.3 Vorgaben zur Haushaltsaufstellung 2017
- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 23.08.16
- Nr.: 2016/1233

- 19.4 Verwaltungsvorlage
- m. Schreiben v. 01.07. und Anfrage der Fraktion BÜRGERLISTE v. 18.07. und Stn. v. 08.08.16
- Nr.: 2016/1175

Rh. Eimermacher (CDU) beantragt, den gesamten Tagesordnungspunkt in den nächsten Sitzungsturnus mit entsprechender Vorberatung in den zuständigen Gremien zu vertagen.

dafür: 38 (OB, 13 CDU, 14 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 1 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit)
dagegen: 6 (4 BÜRGERLISTE, 2 PRO NRW)

Dezernat III

- 20 Auswirkungen des gescheiterten Militärputsches und seiner Folgen auf die türkische bzw. türkischstämmige Einwohnerschaft Leverkusens
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 20.07.16
- Nr.: 2016/1221

Rh. Eimermacher (CDU) beantragt, den Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abzusetzen und zu erledigen. Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) spricht dagegen.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt über den Antrag von Rh. Eimermacher (CDU) auf Absetzen von der Tagesordnung und Erledigung abstimmen.

dafür: 39 (OB, 13 CDU, 14 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 1 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit)
dagegen: 6 (4 BÜRGERLISTE, 2 PRO NRW)

Dezernat IV

- 21 Optimierungspotenziale der KulturStadtLev (KSL)
- 21.1 Zukunftssicherung Schloss Morsbroich
- Änderungsantrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 21.07.16
- Nr.: 2016/1191

Beschluss:

Alle Aktivitäten in Bezug auf die Liegenschaft Schloss Morsbroich und das Museum Morsbroich werden, wie von den Initiatoren des Museumvereins Morsbroich gewünscht, für den Zeitraum der Tätigkeit dieser Projektgruppe gestoppt im Sinne von Punkt 7 der Stellungnahme des Museumsvereins vom 17.06.2016.

Alle weiteren Aktivitäten, die die übrigen Teilbetriebe der KSL betreffen, werden unvermindert fortgesetzt. Insofern bezieht sich das gewünschte Moratorium ausschließlich auf die Liegenschaft und das Museum Morsbroich.

dafür: 26 (13 CDU, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 3 OP, 1 FDP)
dagegen: 19 (OB, 14 SPD, 2 PRO NRW, 2 Soziale Gerechtigkeit)

- 21.2 Verwaltungsvorlage
- m. Erg. v. 02.08.16
- Nr.: 2016/1152

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt über die Verwaltungsvorlage unter Einbeziehung des soeben beschlossenen Antrages Nr. 2016/1191 abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Leverkusen nimmt das modifizierte Angebot des Museumsvereins Morsbroich vom 4. Juli 2016 an, für das Schloss und Museum Morsbroich einschließlich der entsprechenden Liegenschaften bis zum 28. Februar 2018 ein Standortentwicklungsprojekt unter den in dem der Vorlage beigefügten Schreiben genannten Vorgaben aufzustellen und zu finanzieren.

Alle Aktivitäten in Bezug auf die Liegenschaft Schloss Morsbroich und das Museum Morsbroich werden, wie von den Initiatoren des Museumsvereins Morsbroich gewünscht, für den Zeitraum der Tätigkeit dieser Projektgruppe gestoppt im Sinne von Punkt 7 der Stellungnahme des Museumsvereins vom 17.06.2016.

Alle weiteren Aktivitäten, die die übrigen Teilbetriebe der KSL betreffen, werden unvermindert fortgesetzt. Insofern bezieht sich das gewünschte Moratorium ausschließlich auf die Liegenschaft und das Museum Morsbroich.

- einstimmig -

Dezernat V

- 22 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
Ergebnis des Wettbewerbsverfahrens zum geplanten Dach des ZOB Wiesdorf
- m. Erg. v. 07.07. und 2. Erg. v. 08.07.16
- Nr.: 2016/1165

Beschluss:

Nachstehende Dringlichkeitsentscheidung wird gem. § 60 Abs.1 Satz 3 GO NRW genehmigt:

Weil es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, beschließen die Unterzeichner gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW:

1. Die Politik nimmt das Ergebnis der Jury zustimmend zur Kenntnis. Der Beitrag der Gewinnerbüros (Arbeitsgemeinschaft) Pahl + Weber-Pahl Planungsgesellschaft, Darmstadt, Katja König Landschaftsarchitekten bdla, Darmstadt, und osd GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main, wird

Grundlage für die zukünftige Planung des Dachs ZOB Wiesdorf sowie der Umfeldflächen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Büros (Arbeitsgemeinschaft) Pahl + Weber-Pahl Planungsgesellschaft, Darmstadt, Katja König Landschaftsarchitekten bdla, Darmstadt, und osd GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main, mit der Erarbeitung der weiteren Planung inkl. Entwurfsplanung als Grundlage für den zu stellenden Förderantrag zu beauftragen.

Leverkusen, 06.07.16 / 07.07.16

gezeichnet:

Richrath

Rh. Schönberger

Rh. Ippolito

dafür: 41 (OB, 13 CDU, 14 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 2 PRO NRW, 1 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit)

dagegen: 4 (BÜRGERLISTE)

23

Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung

- Beauftragung der ausgewählten Bietergemeinschaft zur Erstellung eines Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) für Leverkusen-Wiesdorf

- Nr.: 2016/1218

Beschluss:

Nachstehende Dringlichkeitsentscheidung wird gem. § 60 Abs. 1 Satz 3 GO NRW genehmigt:

Weil es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, beschließen die Unterzeichner gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW:

1. Die Verwaltung beauftragt die Bietergemeinschaft Junker + Kruse Stadtforschung Planung und scheuven + wachen plus planungsgesellschaft mbH mit der Erarbeitung des IHK Leverkusen-Wiesdorf.
2. Als erster Baustein soll ein Grundkonzept zum IHK bis Ende des Jahres 2016 erarbeitet werden.
3. Das Auftragsvolumen des zweistufig angelegten Konzeptes beträgt 143.799,60 € brutto.
4. Zur politischen Begleitung der inhaltlichen Erarbeitung des IHK wird ein Arbeitskreis gebildet. Dieser besteht aus je 1 Mitglied pro Fraktion und Gruppen sowie den politischen Einzelvertretern und der Bezirksvorsteherin für den Stadtbezirk I sowie ihrem Stellvertreter.

Leverkusen, 19.08.16

gezeichnet:
In Vertretung
Stein
zugleich i. V. des
Oberbürgermeisters

Rh. Eimermacher

Rh. Ippolito

- einstimmig -

24 Um- und Ausbau der Autobahnen sowie der Rheinquerung in Leverkusen

Rh. Müller (CDU) erkundigt sich nach dem Ratsbeschluss zum Antrag Nr. 2016/1036 und bittet, dem Rat die entsprechenden Schreiben der Verwaltung sowie die darauf eingegangenen Antworten zur Kenntnis zu geben. Herr Oberbürgermeister Richrath sagt dies zu.

24.1 Keine Zusammenarbeit auf allen Ebenen mit den Planungsbehörden zum Autobahnausbau A1/A3 bis zur Einstellung der Planung einer modernisierten Stelze zugunsten eines Tunnelausbaus

- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 14.07.16

- m. Stn. v. 25.08.16

- Nr.: 2016/1177

Rh. Ippolito (SPD) beantragt für die SPD-Fraktion geheime Abstimmung. Das erforderliche Quorum für eine geheime Abstimmung ist erfüllt.

Für die geheime Abstimmung werden von den Fraktionen folgende Stimmzähler benannt:

Rh. Müller (CDU), Rf. Hengst (SPD), Rh. Danlowski (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE).

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt geheim über den Antrag abstimmen.

Nach Abschluss der Abstimmung verkündet Herr Oberbürgermeister Richrath das Ergebnis:

abgegebene Stimmen :	46
ungültige Stimmen:	0
gültige Stimmen:	46
dafür:	21
dagegen:	23
Enth.:	2

Somit ist der Antrag abgelehnt.

- 24.2 Einladung und Informationsfahrt von Vertretern des Landtags von NRW nach bzw. in Leverkusen
- Errichtung einer Installation im Bereich der Stelze zur anschaulichen Dokumentation einer Erweiterung
 - Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 21.07.16
 - Nr.: 2016/1190

Auf Antrag von Rf. Dr. Ballin-Meyer-Ahrens (FDP) lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über die Beschlusspunkte des Antrages einzeln abstimmen.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Mitglieder des Ausschusses für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landtages von Nordrhein-Westfalen nach Leverkusen einzuladen (z.B. könnte der Ausschuss eine Sitzung in Leverkusen abhalten).

dafür: 42 (OB, 13 CDU, 12 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit)

Enth.: 2 (PRO NRW)

2. Im Zuge dieses Besuchs führt die Stadt Leverkusen eine Informationsfahrt zu den verkehrsrelevanten Stellen im Stadtgebiet durch: Autobahnbrücke, Autobahnkreuz, A3 und insbesondere Stelzenautobahn A1. Dabei werden die beabsichtigten Um- und Ausbaupläne vorgestellt, die Auswirkungen einer Super-Stelze sind darzustellen.

dafür: 44 (OB, 13 CDU, 14 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit)

Enth.: 2 (PRO NRW)

3. Die Stadt Leverkusen lässt an der heutigen Stelze an einer gut zugänglichen und neuralgischen Stelle (im Bereich der Bebauung Neuenhof/Stadion/Hotel) eine Installation errichten (Gerüst/Plakatwand), die geeignet ist, Umfang und Auswirkungen der Super-Stelze anschaulich zu dokumentieren. Diese Installation bleibt für einen gewissen Zeitraum bestehen, um Bürgern unserer Stadt, aber auch anderen externen Gruppen Gelegenheit zu geben, sich über das Ausmaß einer möglichen Super-Stelze zu informieren.

dafür: 26 (13 CDU, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 3 OP, 1 Soziale Gerechtigkeit)

dagegen: 20 (OB, 14 SPD, 2 PRO NRW, 2 FDP, 1 Soziale Gerechtigkeit)

- 24.3 Einladung und Informationsfahrt der Mitglieder des Ausschusses für Verkehr und digitale Infrastruktur des Deutschen Bundestages nach Leverkusen
- Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 25.07.16 zum Antrag Nr. 2016/1190
- Nr.: 2016/1193

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Mitglieder des Ausschusses für Verkehr und digitale Infrastruktur des Deutschen Bundestages nach Leverkusen einzuladen.

dafür: 43 (OB, 12 CDU, 14 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit)
Enth.: 2 (PRO NRW)

- 24.4 Teilnahme der Bürgerinitiativen Netzwerk e. V., Interessengemeinschaft Köln-Leverkusener Kreuz A1/A3 sowie LIV an den Informationsveranstaltungen der Fachausschüsse des Bundes- und des Landtages
- Ergänzungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 26.08.16 zu den Anträgen Nrn. 2016/1190 und 2016/1193
- Nr.: 2016/1238

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 19 (OB, 14 SPD, 2 BÜRGERLISTE, 2 Soziale Gerechtigkeit)
dagegen: 23 (13 CDU, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 2 FDP)
Enth.: 2 (PRO NRW)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

- 24.5 Aufnahme eines Autobahntunnels zwischen Köln-Merkenich/Niehl und dem Leverkusener Kreuz A1/A3 in den Bundesverkehrswegeplan
- Änderungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 26.08.16 zum Antrag Nr. 2016/1237
- Nr.: 2016/1240

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 4 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 39 (OB, 12 CDU, 14 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 2 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit)
Enth.: 2 (PRO NRW)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

- 24.6 Aufnahme eines Autobahntunnels zwischen dem Leverkusener Kreuz und der A 1-Rheinbrücke in den Bundesverkehrswegeplan
- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 23.08.16
- Nr.: 2016/1237

Beschluss:

Der Rat bittet den Oberbürgermeister, sich an die Mitglieder des Bundestagsausschusses für Verkehr und digitale Infrastruktur mit der Aufforderung zu wenden, in die Beratungen über den Bundesverkehrswegeplan (Ende Oktober) die Forderung der Stadt Leverkusen nach einem Autobahntunnel zwischen dem Leverkusener Kreuz und der A-1-Rheinbrücke aufzunehmen und dazu auch Sachverständige hinzuzuziehen.

dafür: 40 (OB, 13 CDU, 14 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 2 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit)
dagegen: 1 (BÜRGERLISTE)
Enth.: 5 (3 BÜRGERLISTE, 2 PRO NRW)

- 24.7 Projektbeirat Autobahnausbau
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 23.08.16
- m. Stn. v. 29.08.16
- Nr.: 2016/1235

Der Antrag ist durch die Stellungnahme der Verwaltung vom 29.08.16 erledigt.

Nachtrags- und Tischvorlagen/-anträge

- 25 City-Beirat
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 23.08.16
- Nr.: 2016/1236

Der Antrag ist durch die Stellungnahme der Verwaltung vom 29.08.16 erledigt.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 6/2016)

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Herr Oberbürgermeister Richrath schließt die Sitzung gegen 16:55 Uhr.

Uwe Richrath
Oberbürgermeister
Sitzungsleitung
TOP 1 - 3 und 18 - 25

Eva Lux
Bürgermeisterin
Sitzungsleitung
TOP 4 - 11

Gerhard Wölwer
Bürgermeister
Sitzungsleitung
TOP 12 - 17

Carsten Scholz
Schriftführer